

Ingelheim, 27. August 2026

Pressemitteilung

Lesungen, Kleinkunst und Musik bei Kulturherbst im Ingelheimer Winzerkeller

Hochkarätige Lesungen, prickelndes Kabarett, mitreißende Chansons – dazu Jazz und klassische Musik, all das erwartet das Publikum in diesem Herbst im Winzerkeller. Die Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH (IkUM) hat für das zweite Halbjahr 2026 wieder ein hochkarätiges Kulturprogramm zusammengestellt. Ein Schwerpunkt liegt dabei auf den Lesungen, die die IkUM in Kooperation mit der Buchhandlung Wagner anbietet.

Erneut im Winzerkeller zu Gast ist **Alexander Schwarz**, der am Donnerstag, 10. September, 19 Uhr, aus seinem Roman „Die Königin der Blumenmaler“ liest. Der Autor bietet einen faszinierenden Blick auf die Künstlerin Rachel Ruysch, eine der bedeutendsten Blumenmalerinnen des Goldenen Zeitalters am Ende des 17. Jahrhunderts in Amsterdam. Die fiktionale Lebensgeschichte skizziert das außergewöhnliche Leben einer Frau, die ihrer Zeit weit voraus war.

Was kann der Einzelne einer Kultur des Hasses entgegensetzen? Diese Frage wirft Bestsellerautor **Daniel Schreiber** am Freitag, 9. Oktober, 19 Uhr, auf. In seinem aktuellen Essay „Liebe! Ein Aufruf!“ plädiert er für die Rückbesinnung auf Liebe als politische Kraft. Ein sehr persönlicher Aufruf zu Widerstand, Gemeinschaft und zu einer neuen politischen Stimme.

Einen Ausflug nach Fernost unternehmen die Gäste am Donnerstag, 26. November, 19 Uhr, wenn **Françoise Hauser** im historischen Gewölbekeller aus ihrem Buch „Japan – Einblicke in ein faszinierendes Land“ liest. Warum fahren in Japan so viele Menschen mit kastenförmigen Autos? Und was hat es mit den geheimnisvollen Figuren am Wegesrand auf sich? Françoise

Hauser beantwortet diese und viele weitere Fragen in einer unterhaltsamen Mischung aus Lesung und Bildershow.

Eine literarische Reise durch ein Italien abseits der bekannten Pfade können die Gäste am Donnerstag, 3. Dezember, 19 Uhr, im historischen Kellergewölbe unternehmen. Autor und Journalist **Eric Pfeil** spürt in „Hotel Celentano“ dem Geheimnis der „Dolce Vita“ nach. Zwischen Vespa, Spaghettiwestern und italienischer Popkultur führt er zu besonderen Orten und erzählt von Menschen und Geschichten, die das Land bis heute prägen.

Auch musikalisch wartet der Winzerkeller im zweiten Halbjahr wieder mit einem attraktiven Programm auf. Am Samstag, 19. September, 19 Uhr, serviert das **„Brel-Projekt“** im historischen Kellergewölbe Sternstunden des literarischen Chansons. Der Brel-Brassens-Ferré-Abend mit dem Titel „Avec le temps – über die Endlichkeit des Glücks“ ist eine mitreißende Hommage an die drei großen französischen Chansonniers Jacques Brel, Georges Brassens und Léo Ferré.

Das **Caro-Trischler-Trio** präsentiert am Sonntag, 11. Oktober, 17 Uhr, einen besonderen Mix aus Folk, Jazz und brasilianischer Musik. Das Konzert verbindet die unterschiedlichen Musikstile auf einzigartige Weise zu einem gefühlvollen Klangerlebnis. Im Mittelpunkt steht die Mainzer Sängerin Caro Trischler, deren Spezialität die leisen, eindringlichen Töne sind. Gemeinsam mit hochprofessionellen Instrumentalisten an ihrer Seite hat Caro Trischler bereits bei der Jazz Night im Januar in der KING die Gäste verzaubert. Intensiv, nah, ehrlich, hochemotional und immer mit einer großen Portion Gefühl, so begeistert das Trio sein Publikum.

Am Sonntag, 18. Oktober, 17 Uhr, heißt es im Winzerkeller **„Wein und Musik: Mozart am Rhein“**, eine Kooperation mit „Villa Musica Rheinland-Pfalz“. Der gefeierte Südtiroler Geiger Johannes Pramsohler spielt mit preisgekrönten Top-Streichern der „Villa Musica“ zwei der schönsten Werke des Salzburger Genies: das Mailänder Quartett KV 157 und das grandiose Streichquintett C-Dur KV 515. Dazwischen singen junge Opernstimmen Arien aus Mozarts frühen italienischen Opern und beliebte Nummern aus seinen Wiener Meisterwerken. Dazu werden Bio-Weine aus Ingelheimer Lagen kredenzt.

Unter dem Titel „Nachtzug nach Lissabon“ präsentiert das **„Axel Grote Quartett feat. Alexander Gelhausen“** am Sonntag, 8. November, 17 Uhr, einen musikalisch-literarischen Streifzug durch das nächtliche Lissabon. Alexander Gelhausen (Sänger und Rezitator) präsentiert die Texte und singt die Fado- und Latin-Arrangements von Axel Grote (Saxofon/Flöte) und Sebastian Kling (Piano).

Natürlich können sich die Gäste auch in den kommenden Wochen wieder auf Kabarett und Kleinkunst freuen. Die Veranstaltungen im Kleinkunstkeller finden in Kooperation mit dem Verein „Förderer der Kleinkunst e.V.“ statt. Den Auftakt macht am Freitag, 18. September, 20 Uhr das Duo „**Weibsbilder**“ mit „Botox to go – Bei uns kriegst du dein Fett weg“. Mit viel Humor und Ironie liefern Anke Brausch und Claudia Thiel eine prickelnde Satire über Schönheitsideale, Beautywahn und das Älterwerden. Dabei nehmen die „Weibsbilder“ aktuelle Trends rund um Botox, Anti-Aging und Schönheitsoperationen aufs Korn.

Am Samstag, 17. Oktober, 20 Uhr, gastiert **Sven Garrecht** im Kleinkunst-Keller. Sein Programm „Kann man machen“ verspricht einen Abend für alle Verschieber, Prokrastinatoren, Besserwisser und Nörgler, die wie Garrecht auf der Suche nach dem perfekten Gleichgewicht zwischen Aktionismus und Lethargie sind.

Freunde der Improvisation dürfen sich am Samstag, 24. Oktober, 20 Uhr, auf ein echtes Comedy-Highlight mit dem Ensemble „**Die Affirmative**“ freuen. Unter dem Titel „TABU – die sündhaft witzige Impro-Show“ werden aus echten Geschichten und Geständnissen des Publikums witzige Szenen und spontane Songs. Sei es das schlimmste Date oder die dreisteste Flunkerei bei einem Vorstellungsgespräch – „Die Affirmative“ bringen alles auf die Bühne, was Stoff für spontane Comedy liefert.

Tickets für Veranstaltungen im Winzerkeller gibt es in der Tourist-Information (Binger Straße 16), in der Buchhandlung Wagner sowie an allen Vorverkaufsstellen von Ticket Regional. Karten können auch online unter www.ingelheimer-winzerkeller.de erworben werden.

Pressekontakt

IkUM - Ingelheimer Kultur und Marketing GmbH

Fridtjof-Nansen-Platz 5

55218 Ingelheim am Rhein

Beate Schwenk

Marketing und Öffentlichkeitsarbeit

Tel.: 06132 710 009-125 (Di - Do, 9 - 13 Uhr)

beate.schwenk@ikum-ingelheim.de

<https://www.ikum-ingelheim.de>